

Zum Jahreswechsel 1969/70

Zur Jahreswende sind unsere Gedanken bei allen Mitarbeitern, die wieder fern von Zuhause ihre Aufgaben erfüllen, im Süden Europas, in Afrika, im Orient und auf hoher See. Ihnen gelten unsere besonderen Grüße.

Wieder liegt ein arbeitsreiches, für unsere Firmengruppe PRAKLA·SEISMOS erfolgreiches, Jahr hinter uns.

Dank des unermüdlichen Einsatzes aller Betriebsangehörigen gelang es trotz der erheblichen Kostensteigerungen auf allen Gebieten und trotz der für unsere Gesellschaften ungünstigen Auswirkungen der DM-Aufwertung ein gutes wirtschaftliches Ergebnis zu erzielen und den Umsatz um einen wesentlichen Betrag zu steigern. Diese Leistung war nur durch ein reges und intensives Zusammenspiel aller Betriebsteile möglich.

Auch im vergangenen Jahr arbeiteten unsere Meßtrupps in vielen Ländern mehrerer Kontinente zu Lande, zu Wasser und in der Luft. Ihre Mitglieder haben durch Fleiß und Tatkraft, oft unter sehr schweren Einsatzbedingungen, optimale Meßresultate erzielt und hierdurch die Anerkennung der Fachwelt erworben. Die Ausrüstung unserer Trupps mit den modernsten technischen Apparaturen, Geräten und Fahrzeugen ermöglichte ihnen, für jede Meßmethode das optimale Verfahren anzuwenden.

Bei Seemessungen wurden erstmalig das PRAKLA-eigene Navigationssystem ANA und die in unseren Werkstätten entwickelten und gefertigten Luftpulser in größerem Umfange eingesetzt. Sie haben sich ebenso gut bewährt wie die neuen digitalen Registrierapparaturen und Korrelationsprozesse, die für unsere VIBROSEIS-Trupps geschaffen wurden.

Unsere Aeromagnetikgruppe führte gleichzeitig mit magnetischen auch scintillometrische Messungen durch und schuf hier für ein vollautomatisches Interpretationsverfahren.

Die echometrischen Hohlraummessungen unserer Sondermeßgruppe fanden in unseren westlichen Nachbarländern Eingang und erfolgreiche Anwendung.

Das zurück liegende Jahr brachte auch für unsere Betriebsteile in Hannover einen erfreulichen Aufschwung. Die Fülle an Aufgaben, die es hier zu bewältigen gab, stellte an alle Mitarbeiter der verschiedenen Abteilungen des Hauses höchste Anforderungen.

In besonderem Maße mußten Einsatzfreude und Ausdauer von unseren Mitarbeitern im Datenzentrum gefordert werden, um die zahlreichen Aufträge termingerecht bearbeiten zu können; der Arbeitszuwachs konnte durch die technische Erweiterung und durch neue Programme allein nicht aufgefangen werden.

Der gute Ruf unserer seismisch-geologischen Interpretationen hatte weitere Anforderungen von Auswertern durch ausländische Auftraggeber zur Folge.

Auch die Kapazität unserer Technischen Abteilung war durch die Entwicklung und den Bau der Digital-Profilographen, der atomuhrgesteuerten Navigationsanlagen, der Luftpulser und weiterer Geräte voll ausgenutzt.

Im Herbst dieses Jahres wurde unser neues Meßschiff **PROSPEKTA** auf Kiel gelegt. Mit seiner Indienststellung kann Mitte des kommenden Jahres gerechnet werden.

Die Geschäftsführung dankt allen Mitarbeitern für ihren tatkräftigen Einsatz und wünscht ihnen und ihren Angehörigen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr.

H.J. Trappe